



„Zusammen leben – zusammen wachsen“

ist das Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche, die seit 1975 jährlich Ende September stattfindet. Auch in Wiesloch gibt es dieses Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen und Angebote rund um das Thema Zusammenleben in Vielfalt, die sich bis zum Jahresende ausdehnen.

Am **30. September** erzählt **Salim Alafenisch** Geschichten zum Thema „**Mein Zelt hat zwei Räume**“. Die Kunst des Geschichtenerzählens hat Salim Alafenisch von seiner Mutter gelernt. In seinen Geschichten erzählt er vom Alltagsleben der Nomaden, von der Geschichte seines Volkes, aber auch vom Zusammenprall von Tradition und Moderne. Er sagt von sich, dass er nicht zwischen, sondern in zwei Kulturen lebe. Die Lesung wird bereichert durch Musik mit **Hesham Hamra (Oud)**, **Ghays Mansour (Gesang)** und **Julius Imhäuser (Gitarre)** unter dem Thema „**Stimmen aus Damaskus**“. Die Lesung wird veranstaltet von der Buchhandlung Eulenspiegel und dem Diakonischen Werk, mit freundlicher Unterstützung des Ev. Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz, des Netzwerk Asyl sowie der Stadt Wiesloch. Sie findet im **Wieslocher Kulturhaus, Gerbersruhstraße 41** um **20 Uhr** statt. Eine Anmeldung ist unabdingbar. Kontakt: Buchhandlung Eulenspiegel, Hesselgasse 26, Wiesloch, Tel.: 54350.

„**Ubuntu – Ich bin, weil WIR sind!**“ - ein Textilcollage Workshop. Dazu laden das Bündnis für Demokratie und Toleranz und das Parkett und Kunst Studio 58 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Gestalten toller Motive zum Thema **Ubuntu** aus Textilcollage ein. In den Bantusprachen der Zulu und der Xhosa bedeutet Ubuntu in etwa „Menschlichkeit“, „Nächstenliebe“ und „Gemeinsinn“ sowie die Erfahrung und das Bewusstsein, dass man selbst Teil eines Ganzen ist. Das lässt sich erleben am Freitag 02. Oktober 2020 um 15.00 Uhr ins Parkett und Kunst Studio 58, Lempenseite 58, Wiesloch. Es fallen keine Gebühr an, Anmeldung bei francisca@ardonascimento.com.

Am **2. Oktober, dem Tag des Flüchtlings**, der seit 2015 in der Interkulturellen Woche stattfindet, kommen Mitarbeiter/innen des **Integrationsmanagements der Stadt, der Migrationsberatung von Diakonie und Caritas, dem Netzwerk Asyl und Amnesty International** zwischen 10 und 12 Uhr vor dem **Jugendzentrum** mit interessierten Bürger(inne)n über Lebensgeschichten von Zugewanderten nach Wiesloch ins Gespräch.

Ein **Workshop zum Thema Mit dem Anderen fühlen, und doch ich selbst bleiben - Über Empathie und Mut** findet am **17. Oktober** in Zusammenarbeit mit der Bezirksbeauftragten für Flucht und Migration im Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz und der Evangelischen Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd im Kulturhaus Wiesloch statt. Anmeldung bis 6.10 bei der Evangelischen Erwachsenenbildung: info@eeb-rhein-neckar-sued.de.

Sprache als Brücke in den Beruf und in ein neues Leben - Anregungen für den ehrenamtlichen Unterricht mit Geflüchteten. Die Referentin Katrin Bischl, Journalistin/Sprachwissenschaftlerin, unterrichtet als Ehrenamtliche Geflüchtete und teilt ihre Erfahrungen in praxisorientierter Weise mit Interessierten. Freitag, 16. Oktober 2020, 18.00 – 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sandhausen.